

H Ö C H S T

- 633 *Chinese am Teetisch*, an einem Felsstück unter einem Baume sitzend, die Beine übereinandergeschlagen, in blauem Mantel über purpurvioletten Hosen und gelben Stiefeln. Kleine Reparatur. Ohne Marke. Höchst, um 1752. H. 20 cm.
- 634 *Zwei Chinesen*, sich verneigend, in langen, farbig bemalten Gewändern. Weiße Sockel. Marke: Ritzzeichen I. N. H. und I. H. Staffierermarke in Purpur: A.L. = Adam Ludwig. Höchst, um 1752. H. 8,2 cm.
- 635 *Zwei Figuren* aus der italienischen Komödie. Weiß glasiert auf Viereckpostamenten.
- a) Mezzetin, den rechten Zeigefinger an den Mund haltend (linke Hand fehlt);
 - b) Scaramuz, in tänzelnder Bewegung, einen Brief in der Rechten (kleine Reparatur, Glasur verschabt).
Ohne Marken. Ritzzeichen. Höchst, um 1752. H. etwa 20 cm. Abgeb. bei Sauerlandt, Deutsche Porzellanfiguren des 18. Jahrh. Tafel 47.
- 636 *Zwei Figuren* aus der italienischen Komödie, auf hohen, weißgoldenen staffierten Viereckpostamenten:
- a) Pantalone, mit der Linken seinen langen schwarzen Mantel am Rücken zusammenraffend, mit der Rechten den langen grauen Vollbart streichend, in rotem Gewand;
 - b) Dienerin der Isabella, die Linke in die Hüfte stemmend, mit der Rechten den langen schwarzen Mantel am Rücken hochraffend, in rotem Hosengewand.
Farbig staffierte Baumstümpfe als Stützen. Rote Radmarken. Höchst, um 1752. H. etwa 21 cm.
Aus Sammlung Frau Emma Budge, Hamburg, Verst. Berlin 1937. Kat.-Nr. 849—850.
Tafel 41.
- 637 *Brigatellin*, den Kopf nach links gewendet, rafft sie mit beiden Händen die weiße Schürze. Der Hut ist grün mit roten Federn. Über dem strohgelben Mieder trägt sie eine purpurn gestreifte